

Nur hier angezeigt!

[1689.]

Soeben ist erschienen:

Ostfriesisches Jahrbuch.
Altes und Neues
aus
Ostfriesland.

Herausgegeben unter Mitwirkung von Kennern und Freunden ostfriesischen Landes und Volkes.

I. 1. Hft. Preis 10 S \mathcal{A} .

Bitte mäßig à cond. zu verlangen.
W. Hahnelt in Emden.

Wichtig für Militairs, Geographen u. A.

[1590.]

Durch mich ist zu beziehen:

Charto-Mètre
von
Ludwig Dürr,

Hauptmann im K. B. topograph. Bureau.

Dieses Instrument dient zur sofortigen Auf-
findung des Maßstabes jeder Landkarte — eine
höchst sinnreiche Erfindung. Da die Natur des
Artikels eine Versendung in Commission nicht
gestattet, kann ich nur gegen baar liefern, bin je-
doch zur Rücknahme innerhalb 4 Wochen vom
Datum meiner Factur an gerechnet, bereit.

Der Preis des Instruments mit erläuterndem
Text ist 3 N \mathcal{A} = 9 kr. ord. und 2 N \mathcal{A} =
6 kr. baar.

München, 12. Januar 1870.

Theodor Ackermann.

[1591.] Den geehrten Handlungen, die sich Er-
folg versprechen, stehen gerne Probenummern
zu Diensten von:

Sirius. Zeitschrift für populäre Astronomie,
herausgegeben von Rudolf Falb (Verf.
der „Theorie d. Erdbeben“).

Edelweiß. Zeitschrift für Belletristik u.
herausgegeben von Ilwoff, Marx,
Hamering, Mayr-Tüchler und
v. Südenhorst. (Fortf. der österr.
Gartenlaube.)

Schulzeitung für Innerösterreich, herausge-
geben vom Grazer Lehrervereine.

Auch ersuche ich diejenigen Firmen, welche
bisher obige Zeitschriften bezogen haben und mit
ihren Bestellungen pro 1870 noch im Rückstande
sind, um recht baldige Einsendung derselben, da
ich nur auf Verlangen expedire.

Graz, 15. Januar 1870.

Josef Pod.

[1592.] Vom

Schul-Archiv für Thüringen

wurde heute die erste Nummer des 13. Jahrgan-
ges zur Fortsetzung expedirt.

Probenummern zur weiteren Verwendung
stehen auf Verlangen gern zu Diensten.

Salzungen, 5. Januar 1870.

H. Scheermesser's Hofbuchbdlg.

[1593.] Von der in unserem Verlage erschei-
nenden

Monatschrift

des

Gabelberger Stenographen-Vereins
in Landshut.

liegt Nr. 1 des X. Jahrganges zur Versendung
bereit, und ersuchen wir, solche bei Bedarf gegen
baar pro cplt. zu verlangen.

Landshut, den 8. Januar 1870.

J. Thomann'sche Buchbdlg.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[1594.] In meinem Verlage wird in einigen Wo-
chen erscheinen:

Novellen

von

Otto Roquette.

26 Bogen 8.

Elegant geb. Preis ordin. 2 \mathcal{A} mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Inhalt: Kumpelsitzchen. Einer von Beiden.
Unsere Jugend. Peter Beyrich's Haus.

Das Erscheinen dieser Novellen wird den Freun-
den der Roquette'schen Poesie willkommen sein;
diese Novellen werden gewiß eine große Verbrei-
tung finden. Ich glaube Sie namentlich darauf
hinweisen zu sollen, daß dieselben den Freunden
und Freundinnen der gebiegenen schönen Litera-
tur, den Leihbibliotheken, Lesezirkeln u. c. willkom-
men sein werden.

Alle bis zum 15. Februar einlaufenden
Baarbestellungen führe ich mit 40 % Ra-
batt aus, von da an hört dieser Baarpreis auf.
Auf 8 Exemplare mit einem Male gegen baar
gebe ich 1 Freieremplar.

Dieses Unternehmen empfehle ich Ihnen an-
gelegentlich.

Berlin, den 3. Januar 1870.

Wilhelm Herz.

(Besser'sche Buchhandlung.)

[1595.] Mitte Januar erscheint:

Die

öffentliche Sittenlosigkeit.

Entgegnung

auf die gleichnamige Schrift des Central-
Auschusses für die innere Mission.

Motto: „Aergerniß hin, Aergerniß her.“

Ca. 2 Bogen gr. 8. Eleg. brosch. 3 N \mathcal{A} ord.

Die vor kurzem erschienene gleichnamige
Schrift des Centralauschusses der inneren Mis-
sion findet hier zum ersten Mal eine schlagende
Widerlegung. Der Verfasser beleuchtet in frap-
panter Weise den unheilvollen Einfluß der inneren
Missions-Richtung auf diesem Gebiete, wie er sich
namentlich in der preussischen Residenz entwickelt,
und legt in einer ebenso sachlich zutreffenden wie
geistreichen Darstellung dar, was zur Abhilfe ge-
schehen müßte. Die Schrift schöpft aus der ge-
naueren Kenntniß der Thatsachen der Prostitution
und behandelt ihren Gegenstand mit einer voll-
endeten unbefangenen Würdigung der rechtlichen
und sittlichen Seite dieser brennenden Zeitfrage.

Diese Broschüre wird voraussichtlich starke

Nachfrage finden; sie wird von mir in den ge-
lesensten Zeitungen und Journalen wiederholt
angezeigt und jedenfalls auch viele Besprechungen
erfahren.

Unverlangt versende ich nicht, ich bitte also
schleunigst zu bestellen. Bei 13/12 gebe 1 Inserat
auf $\frac{1}{2}$ Kosten.

Germann Grüning in Hamburg.

Für Colportage-Handlungen!

[1596.]

In meinem Verlage erscheint soeben:

Die

Dame im Schleier

oder

Der Bildersaal der Stadtvogtei in

Berlin.

Romantische Criminal-Erzählung

von

Julius Conard.

Das Werk wird ca. 20 Hefte à 3 S \mathcal{A} ord.
umfassen. Als Prämien werden gegen Nach-
zahlung von nur 7 $\frac{1}{2}$ S \mathcal{A} pro Blatt zwei
schwarze Kunstblätter 21 $\frac{1}{2}$ /27 $\frac{1}{2}$ Zoll groß bei-
gegeben, und zwar:

Die kleine Wohlthäterin zum 10. Hest, und
Die kleine Lehrerin zum letzten Hest.

In feste Rechnung gewähre ich 33 $\frac{1}{3}$ %,
gegen baar 40 % Rabatt. Hest 1. u. 2. muß
ich vorläufig berechnen, schreibe jedoch den Betrag
bei einer Continuation von 10 Exemplaren gut.
Prospecte und Probestilber stehen zu Diensten.

Berlin, Januar 1870.

B. Moser.

Rebau's Naturgeschichte.

Sechste Auflage.

In 20 Lieferungen à 6 N \mathcal{A} =

21 kr. s. W.

[1597.]

Binnen kurzem gelangt zur Versendung
die

Dritte Lieferung

an alle diejenigen Handlungen, welche mir
ihre Continuation aufgegeben haben. Solche
Firmen, von denen ich noch keine Bestellung
besitze, ersuche ich, mir ihren Continuations-
Bedarf schleunigst anzugeben, damit dieselben
bei der Expedition der Fortsetzung nicht
übergangen werden.

Diejenigen

= Colportagehandlungen, =

welche den Vertrieb des Werkes noch nicht
energisch in die Hand genommen haben,
mache ich darauf aufmerksam, dass von der
fünften Auflage eine grosse Anzahl Firmen
sehr namhaften Continuations-Bedarf bezogen
haben. Umfassende Verwendung für die
sechste Auflage garantirt somit von vorn-
herein ein günstiges Resultat.

Bezugsbedingung: gegen baar mit 50 %!

Exemplare der ersten Lieferung
stehen, soweit der Vorrath reicht, à cond.
zu Diensten.

Stuttgart, 8. Januar 1870.

Jul. Hoffmann.

(K. Thienemann's Verlag.)